

Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.
44. Jahrgang Nr. 484 Juli 2025

Konzertreise des JZO NRW vom 21.04. bis 27.04.2025 nach Montepulciano

Bericht: Merit Dirksmeier, Gitarre, JZO NRW

Am 21. April ging es für uns nach der langen Winterpause endlich wieder los. Gemeinsam mit unserem neuen Dirigenten, Luke Pan, und unserer neuen Projektleitung, Kristin Ebner, machten wir uns am Ostermontag auf den Weg nach Montepulciano.



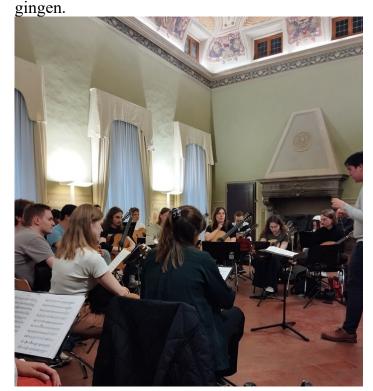
Nach zwei vorherigen Probentagen in Duisburg war die Vorfreude umso größer, als es endlich hieß: "Italien, wir kommen!" Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir am Dienstagmorgen glücklich, wenn auch etwas müde, in Montepulciano an. Nachdem wir unsere WG's bezogen hatten, holten einige etwas Schlaf nach, während andere einkauften oder kochten.



Am Nachmittag ging es dann in den Palazzo Ricci, wo wir zunächst eine kleine Führung bekamen. Bei dieser Führung erfuhren wir auch, dass "riccio" das italienische Wort für Igel ist. Aus diesem Grund sind im ganzen Palazzo Igel abgebildet, dies regte einige von uns dazu an, alle Igel zählen zu wollen.



Unsere Führung durch den Palazzo endete im "Salone", dem wunderschönen Saal, in dem wir die nächsten Tage proben durften. Anschließend begann dort unsere erste Probe, die zugegebenermaßen noch etwas von der Müdigkeit der langen Busfahrt geprägt war. Daher war es nicht verwunderlich, als wir am Abend alle früh ins Bett



Ausgeschlafen und fit starteten wir in den Mittwoch. Entgegen dem Wetterbericht hatten wir schönsten Sonnenschein, der auch unsere folgenden Tage erhellte und unsere Begeisterung für das italienische Eis stärkte. Am Ende unseres Probentages folgte eine Stadtführung. Hier bekamen wir die Möglichkeit, Montepulciano noch genauer kennenzulernen.

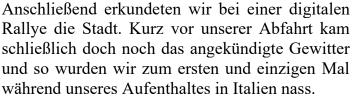
Am Donnerstag folgte ein weiterer erfolgreicher Probentag, an dem sich Stimmproben, Tuttiproben und individuelle Übephasen abwechselten. Abends ging es auf Einladung des Leitungsteams und der Dozierenden zu einem gemeinsamen Abendessen in die WG der Dozierenden. Bei Kniffel, Scharade und leckerer Pasta wurde viel gelacht.

Unseren ersten Konzertdurchlauf spielten wir am Freitagmorgen. Nach dem gelungenen Durchlauf fuhren wir mit dem Bus nach Siena, einer Stadt in der Nähe von Montepulciano.



Dort besichtigten wir den Dom zu Siena, der bereits im 13. Jahrhundert erbaut wurde und durch sein Streifenmuster ein Wahrzeichen Sienas ist.





Als wir am späten Abend zurückkamen, gingen wir früh schlafen, da am nächsten Tag unser Konzert stattfand. Samstag war dann auch schon unsere letzte Probe. Danach hieß es auch schon Koffer packen und Konzertkleidung anziehen.

Um 17 Uhr war es endlich so weit, unser Konzert startete und war ein Erfolg!

Zufrieden ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen und starteten um 22 Uhr wieder in Richtung Deutschland. Am Sonntagmittag, den 27.04. kamen wir dann, die eine mehr, der andere weniger, ausgeschlafen in Düsseldorf an. Es hieß Abschied nehmen, bis wir am 18. August in unsere Sommerarbeitsphase starten werden.



Was bleibt zu sagen, außer #jzoimmergut

Save the Date



Musikinstrumentenpreis 2005 – die "La Gioiosa" nach 20 Jahren

Bericht: Jeanette Mozos Del Campo (auch Fotos) & Antonia Platzdasch

Am 2. Juni besuchten der Instrumentenbauer Steffen Meinel und sein Team die Mandolinenklasse der Musikhochschule Wuppertal.

der vrusiknochsendre wappertal.

Auch externe Gäste waren willkommen und nutzten die Gelegenheit, seine Schüler-, Orchester- und Konzertmandolinen sowie Mandolen zu testen.



Zunächst gab Steffen Meinel eine kurze Einführung in seinen Werdegang:

Für Horst Wünsche, Zupfinstrumentenbau KG in Marktneukirchen baut dieser nicht nur Zithern und Hackbretter, er hat zudem bei Klaus Knorr Mandolinenbau erlernt und schließlich dessen Nachfolgeangetreten. Zur Anschauung hatte das Team neben zahlreichen Instrumenten auch Hölzer, Mandolinenhälse und Korpusse mitgebracht.



Total spannend, die Rohbauten bekommen wir als SpielerInnen normalerweise nicht zu Gesicht!

Nach einigen interessanten Erläuterungen durften die Instrumente ausprobiert werden – hierbei testeten Caterina Lichtenberg und ihre Studierenden nacheinander die unterschiedlichen Klang- und Spieleigenschaften der Konzertmandolinen.



Durch unterschiedliche Hölzer hat jedes Instrument seinen eigenen Klang. Steffen Meinel ist es wichtig, seine Mandolinen und Mandolen weiterzuentwickeln und hat nun neben baulichen Verbesserungen auch mit neuen Hölzern experimentiert. So konnten Mandolinen gespielt werden, die aus Hölzern wie Wenge, Akazie, Apfel und natürlich auch aus dem traditionellen Ahorn und Palisander gefertigt wurden.



Es war für alle Besucherinnen und Besucher ein sehr interessanter Nachmittag.

Ergebnisse des Deutschen Orchesterwettbewerbs

Im Bereich der Zupforchester können vom Deutschen Orchesterwettbewerb – durchgeführt vom Deutschen Musikrat - folgende Ergebnisse vermeldet werden:

1. Preis: Bundesinstrumentenorchester des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden, Leitung: Birgit

Pfarr, Ergebnis: 24 Punkte, mit hervorragendem Erfolg teilgenommen.

- **2. Preis: Mülheimer Zupforchester**, Leitung: Dominik Hackner, Ergebnis: 23,6 Punkte, mit hervorragendem Erfolg teilgenommen.
- 3. Preis: "Con Favore" des Mandolinen- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V., Leitung: Ariane Lorch, Ergebnis: 23 Punkte, mit hervorragendem Erfolg teilgenommen.
- **3. Preis: Mandolinen und Gitarrenorchester Ötigheim 1924 e.V.**, Leitung: Dr. Alexander Becker, Ergebnis: 23 Punkte, mit hervorragendem Erfolg teilgenommen.

Norddeutsches ZupfOrchester e.V., Leitung: Maren Trekel, Ergebnis: 22,2 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Mandolinenorchester des Wanderclub Edelweiß Dudenhofen e.V., Leitung: Jan Masuhr, Ergebnis: 21,8 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Vivaldi Orchester Karlsfeld, Leitung: Heiko Holzknecht, Ergebnis: 21,8 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Mandolinen- und Gitarrenorchester Empelde von 1927 e.V., Leitung: Friedrich Engelmann, Ergebnis: 21,8 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Köpenicker Zupforchester e.V., Leitung: Lars Straehler-Pohl, Ergebnis: 21,2 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Zupfensemble der Musikschule Erfurt, Leitung: Christian Laier, Ergebnis: 18,8 Punkte, mit gutem Erfolg teilgenommen.

Der BDZ-NRW gratuliert ganz herzlich zu diesen tollen Ergebnissen!

Dirigentin sucht Orchester

Liebe Zupfer,

es gibt doch sicherlich den ein- oder anderen Verein, der über kurz oder lang einen neuen Dirigenten oder eine neue Dirigentin sucht. Wie es der Zufall will, ist der Redaktion eine Initiativbewerbung eines Vollprofis ins Haus geflattert, die wir Euch nicht vorenthalten wollen:

Mein Name ist Nadiia Druhova und ich stamme aus der Ukraine. Ich spiele Mandoline und Domra und habe langjährige Erfahrung als Orchesterdirigentin.

Vier Jahre lang war ich Dirigentin des Philharmonischen Orchesters in Saporischschja (Ukraine) und im Jahr 2009 zweite Preisträgerin beim Festival für Dirigierkunst "MusicalTavria", Cherson, Ukraine. Derzeit arbeite ich als Notenbibliothekarin im Sinfonieorchester Wuppertal.

Ich möchte gerne die musikalische Leitung eines Orchesters oder Ensembles in Deutschland übernehmen und freue mich darauf, meine Erfahrung und mein Können in dieser Rolle einzubringen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail: th@horrion.eu

PS: Der Lebenslauf von Nadiia Druhove liegt der Redaktion vor und ist mehr als beeindruckend!

Iserlohn: Vorverkauf für Gitarren-Festival gestartet

Sieben Konzertabende mit internationalen Weltklassegitarristen in der renovierten Obersten Stadtkirche in Iserlohn erwarten die Besucher.

Karten gibt es ab sofort bei der Stadtinformation Iserlohn im Stadtbahnhof oder unter 02371/217-1819. Nähere Infos unter:

https://www.ikz-online.de/lokales/iserlohn/article408936687/iserlohn-vorverkauf-fuer-gitarren-festival-gestartet.html

Aktuelles aus der Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen hat Ihre Broschüre "Vereine und Steuern – Arbeitshilfe für Vorstände und Vereinsmitglieder" aktualisiert.

Diese Broschüre stellt einen guten Leitfaden dar für die zahlreichen Fragen, mit denen ein Verein in steuerlichen Angelegenheiten konfrontiert ist. Mit welchem Steuern hat man zu tun und was muss man dabei beachten? Diese Broschüre beinhaltet zahlreiche Hinweise, die das Vereinsleben vereinfachen sollen und kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.finanzverwaltung.nrw.de/system/files/media/document/file/vereine_steuern.pdf

Aktuelles vom Landesmusikrat

Förderung Amateurmusik

Die Amateurmusikszene in Nordrhein-Westfalen ist eines der bedeutendsten Kulturfelder dieses Bundeslandes. In allen Regionen singen und spielen Musiker:innen in Vereinen oder in freien Initiativen. Das außerordentliche Engagement, mit dem die meist ehrenamtlichen Aktiven die Proben, Arbeitsphasen, Konzerte und ganze Musikfeste oder Festivals organisieren, braucht Unterstützung. Der Landesmusikrat NRW fördert deshalb im Auftrag des Kulturressorts der Landesregierung Amateurmusikprojekte aus Mitteln der Breitenkulturförderung.

Was wann und wie gefördert werden kann, erfahrt ihr ausführlich unter:

https://www.lmr-nrw.de/foerderung/amateurmusik

Aktuelles vom BMCO

Verpflichtende E-Rechnung

Seit diesem Jahr müssen sich auch Vereine mit der E-Rechnung befassen. Wichtig: Die E-Rechnungspflicht gilt nur für den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb eines gemeinnützigen Vereins. Kleinbeträge bis 250 Euro sowie Spenden, Mitgliedsbeiträge und andere nicht steuerpflichtige Einnahmen fallen nicht unter die Regelung.

Vereine sollten jetzt aber prüfen, inwiefern für sie die E-Rechnungspflicht anzuwenden ist; die technischen Voraussetzungen schaffen und die internen Prozesse anpassen.

Hier gelangen Sie zu einem Artikel dazu auf unserem Amateurmusikportal:

https://frag-amu.de/e-rechnung/

Wettbewerb für Auswahlorchester 2026: Jetzt bewerben

Sie können sich ab jetzt für den Wettbewerb für Auswahlorchester (WAO), der vom 13. bis 14. November 2026 in Osnabrück stattfinden wird, bewerben. Er richtet sich an vereinsübergreifende und überregionale Ensembles. Die besten Amateurorchester präsentieren sich 2026 zum achten Mal unter professionellen Wettbewerbsbedingungen einer hochkarätigen Jury.

Die Juror*innen geben den Teilnehmenden außerdem in einem Beratungsgespräch ihre fachliche Einschätzung, sodass sie nach dem Wettbewerb mit einem konstruktiven Input zu ihrer Probenarbeit zurückkehren können. Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Bundesmusikverband Chor & Orchester.

Alle Infos gibt es hier:

https://bundesmusikverband.de/wao/

Aktuelles von der DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)

Das Qualifizierungsprogramm fürangehende Führungskräfte im Ehrenamt

Du willst im Ehrenamt nicht nur mitarbeiten, sondern mitgestalten? Du willst Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen und etwas bewegen? "FuturE" unterstützt junge Engagierte zwischen 18 und 27 Jahre dabei, ihre Führungskompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Erfahre im Webinar mehr über das dreimonatige Programm oder melde dich direkt an:

Bis zum 02.07.2025: FuturE Qualifizierungsprogramm: Hier bewerben:

https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/futur-e-bewerbung/

Termine Landes- und Bezirksorchester

JuniorZupfOrchester NRW (10-16 Jahre)

Termine sind noch in Planung und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

JugendZupfOrchester NRW

18.-23.08.25: Sommerarbeitsphase im Haus Altenberg

11.-17.10.25: Herbstarbeitsphase im Haus Venusberg, Bonn

17.10.25: Konzert in St. Maria Magdalena, Bonn-Endenich

LandesZupfOrchester "fidium concentus"

03.-05.10.25: Arbeitsphase und Auftritt beim Landesmusikfest in Mülheim

29./30.11.25: Wochenendprobenphase

07./08.03.26: Probenphase in Bonn

25./26.04.26: Probenphase in Radevormwald 14.-17.05.26: Teilnahme am BDZ Eurofestival Zupfmusik 2026 in Bruchsal

Juli 2025

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"

Unsere nächsten Proben und Auftritte sind:

14.09.25 Probe in Wuppertal

Teilnahme Landesmusikfest in Mül-3./4.10.25

heim

Probe in Wuppertal 15.11.25

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit 😊.



Organisation:

Ursula Schmitt BDZ NRW Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO) NRW "altra volta" Tel. 02241/46070

mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

Samstagsproben jeweils von 10-15 Uhr:

06./07.09.25 Probenwochenende in Meinerzha-

06.12.25 Samstagsprobe in Dortmund

Konzerte bzw. Mitwirkungen:

05.10.25 Teilnahme am Landesmusikfest

Neue Spieler*innen sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an:

barbara@konetzny.de

Aus unseren Vereinen

Konzert des Dortmunder Mandolinenund Gitarrenorchesters e.V.

Am 29.08.2025 spielt das Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V. um 18 Uhr in der Lutherkirche Dortmund Barop, Lehnertweg 11, 44225 Dortmund.

Unser Orchester ist zu Gast bei der evangelischen Kirchengemeinde Dortmund Südwest und konzertiert Im Rahmen der bereits etablierten Konzertreihe "Freitag um 6".

Musikalisch dargeboten werden sowohl Zupforchesterkompositionen wie Eileen Pakenhams "Kithara" und "Bagatelle, Kinderlied, Tanz" von Kurt Schwaen, als auch bekannte Klassiker der Filmmusik.

Ein weiteres Highlight des Konzerts ist der Mitsingteil, bei dem die Zuhörer herzlich eingeladen sind, bekannte Klassiker verschiedener Genres wie Country Roads oder das Steigerlied - mitzusingen.

Die Leitung des Konzerts übernimmt dieses Mal der bekannte Dortmunder Chordirigent Granville Walker, was sicherlich nicht nur für unser Orchester, sondern auch für das Publikum insbesondere beim Mitsingteil des Konzertes ein besonderes Erlebnis verspricht.

Granville Walker stammt ursprünglich aus Wimbledon und wurde an der renommierten Cambridge Universität sowie Royal Academy of Music in London ausgebildet. Seit 1995 ist seine Wirkungsstätte Dortmund. Als Chorleiter, Dirigent, Korrepetitor und Komponist ist Granville Walkerhervorgetreten. Bis zu seinem Ruhestand 2014 war er als Chorleiter der Dortmunder Oper tätig. Seit 2003 leitet er bis heute den Philharmonischen Chor.

Konzerttermine BDZ-NRW

26.06.25, 19:30 Uhr: Gitarrenabend "Feuertaufe" mit Studierenden der Gitarrenklasse Denis Schmitz, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal 28.06.25, 19 Uhr: Mülheimer Zupforchester e.V.: "Barock und beyond" im Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

29.06.25, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester Hüls 1922 e.V. in der ev. Kreuzkirche auf der Bonhoefferstr. 31, 47839 Krefeld

29.06.25, 17 Uhr: Jahreskonzert 2025 des Mandolinenorchesters 1921 Kuchenheim e.V. in der Schützenhalle Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 220, 53881 Euskirchen

29.06.25, 16 Uhr: Konzert MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V. in der kath. Kirche in Hennef-Rott, Dambroicher Str. 23, 53773 Hennef

30.06.25, 18 Uhr: Verleihung des Rheinlandtalers an das Mülheimer Zupforchester e.V. durch den LVR im Rathaus der Stadt Mülheim a.d. Ruhr

29.08.25, **18** Uhr: Konzert Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V. in der Lutherkirche in Dortmund Barop, Lehnertweg 11, 44225 Dortmund

03.-05.10.25: Mülheimer Zupfmusikfestival und Landesmusikfest des BDZ NRW in der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

26.10.25, 17 Uhr: Konzert "Bohemien-Mandolin-Rhapsody" des Mandolinenorchesters "Bergesklänge" Overath-Hurden im Pfaarsaal Heiligenhaus, Rochusplatz, Overath

15.11.25, 20 Uhr: 40 Jahre Mandolinenorchester Huppenbroich, Abschluss-Konzert in der "Tenne" Simmerath-Eicherscheid, Bachstraße 13a, 52152 Simmerath-Eicherscheid

15.11.25, **16** Uhr: Konzert MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V. in der Meys Fabrik, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

16.11.25, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester Hüls 1922 e.V. in der ev. Christuskirche auf der Schönwasserstr. 104 in 47800 Krefeld

22.11.25, 19 Uhr: Mülheimer Zupforchester e.V.: "Jahrestage 2025 – Konzert mit Werken von Herbert Baumann, Lutz-Werner Hess u.a." im

Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

23.11.25, 18 Uhr: Jahreskonzert MO Frechen 1926/31 in der Stadthalle Frechen, Einlass: 17 Uhr

23.11.25, 18 Uhr: Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar: Herbstkonzert in der Aula des Mädchengymnasiums Jülich, Dr.-Weyer-Str. 5, Jülich 28.11.25, 19:30 Uhr: Konzert Grenzland-Zupforchester, Genezarethkirche, Vaalser Str. 349, 52074 Aachen

Impressum: Der "Flotte Zupfer", Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzup-fer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der "Flotte Zupfer" steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Jakob van Eyck (1590–1657) Engels Nachtegaeltje

für Flöte (Mandoline oder ein anderes Melodieinstrument) und Gitarre bearb. von Ricarda Schumann und Marlo Strauß PAN KM 2156 · Partitur und Stimmen · 9,00 € mittelschwer bis schwer

Die Wirkung des Soloinstruments bei den volksliedhaften Melodien van Eyck's wird unterstützt durch eine sehr gelungene Gitarrenbegleitung im Stil der Zeit.





Antonius Streichardt Von seltsamen Tieren

fünf Parodien nach Gedichten von Christian Morgenstern für tiefe Singstimme, Flöte und Gitarre PAN KM 2008 · Partitur und Stimmen · 21,00 € mittelschwer

Musikalische Parodien, angeregt durch die Galgenlieder von Christian Morgenstern. Streichardt vertonte sechs von ihnen pointenreich.



Ricarda Schumann (*1967)

Vier Elemente

für Flöte und Gitarre
PAN KM 2138 · Partitur und Stimme · 26,00 €
mittelschwer

In vier reizvollen Charakterstücken für Flöte und Gitarre setzt Ricarda Schumann die Elemente Luft, Wasser, Erde und Feuer in Klangbilder um.

Erik 't Hart (* 1964)

La Mère (7'40)

Ode an Debussy für Flöte, Mandoline und Gitarre

PAN KM 2135 · Partitur und Stimmen · 12,50 € mittelschwer bis schwer

Gekonnte Übertragung diverser Motive aus den sinfonischen Skizzen "La Mère".



